

Bitte
freimachen

smart-Q Kongresse
Zentrum für IT-Sicherheit
Lise-Meitner-Allee 44
44801 Bochum

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. (Vorwahl)

E-Mail

Bitte
freimachen

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
Strandstr. 35
25980 Sylt/Westerland

Workshops

01	Schmerzkonferenz: Endlich Cannabinoide? Fallbesprechungen	M. Gehling, Kassel, Ch. Gaul, Frankfurt, A. Sandner-Kiesling, Graz, W. Meißner, Jena
02.	Schmerzkonferenz: Myofasziale Schmerzen (oder nicht?) Fallbesprechungen	M. Gehling, Kassel, Ch. Gaul, Frankfurt, A. Sandner-Kiesling, Graz, W. Meißner, Jena
03	Schmerzkonferenz: Trigemineuralgie (Diagnose und Fehldiagnosen) Fallbesprechungen	M. Gehling, Kassel, Ch. Gaul, Frankfurt, A. Sandner-Kiesling, Graz, W. Meißner, Jena
04a	Periphere Regionalanästhesie der oberen Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie	D. Bernard, Chr. Lux, Berlin
04b	Periphere Regionalanästhesie der oberen Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie	D. Bernard, Chr. Lux, Berlin
05a	Periphere Regionalanästhesie der unteren Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie	Chr. Lux, D. Bernard, Berlin
05b	Periphere Regionalanästhesie der unteren Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie	Chr. Lux, D. Bernard, Berlin
06	Antibiotikatherapie auf der Intensivstation: Herausforderungen, multiresistente Keime, Kosten	C. Rolfes, M. Thomé, Kassel
07	ACHTSAMKEIT – Echt, modern und ohne Schnörkel	S. Töteberg, Berlin
08	Elektrokonvulsionstherapie: Anästhesie und Psychiatrie Hand in Hand	E. Bauermann, A. Brühl, Zürich, A. Sartorius, Mannheim
09	Ein-Lungen-Ventilation: Tipps und Tricks	Y. Zausig, Aschaffenburg, H. Wrigge, Halle
10	Der schwierige postoperative Schmerzpatient – Fallbeispiele	A. Sandner-Kiesling, Graz
11	Fälle aus der Ethikkommission	Th. Bein, Regensburg
12	Palliative Sedierung im ambulanten Setting: Möglichkeiten, Grenzen, Indikationen, Fallbeispiele	K. Böhme, Kassel
13	Narkoseeinleitung bei einem nicht-kooperativen Kind – Wie würden Sie vorgehen?	M. Jöhr, Adligenswil
14	Fälle aus der Kinderanästhesie: Wie würden Sie entscheiden?	M. Jöhr, Adligenswil
15	EEG-gesteuerte Narkoseführung	F. Radtke, Nykøbing, D. Ghezel-Ahmadi, Mannheim
16	Studien interpretieren für die Praxis: Fallbeispiele Was muss man beachten?	Ch. Maier, Bochum, M. Tryba, Kassel
17	Wie kann ich ChatGPT in der Praxis nutzen?	V. Ghezel-Ahmadi, Mannheim
18	NOL – Was kann das neue intraop. Schmerzmonitoring?	D. Ghezel-Ahmadi, Mannheim
19	Versorgung psychiatrischer Notfälle	M. Ohlmeier, Kassel
20	Notfallsonographie im Schockraum und auf der ICU	R. M. Muellenbach, Kassel, H. Wrigge, Halle, P. Lepper, Homburg
21	Notfallsonographie im Schockraum und auf der ICU Notfallsonographie Abdomen	R. M. Muellenbach, Kassel, E. Roeb, Gießen, P. Lepper, Homburg
22a, b	Invasive Techniken in der Notfallmedizin Thoraxdrainage, Koniotomie, i.oss. Zugänge, Perikardpunktion, Beatmung über kleine Lumina, REBOA (mit prakt. Übungen)	G. Heller, E. Cavus, R. Biallas, C. Byhahn, D. Meininger, Th. J. Henke, M. N. Bergold,
23a, b	Atemwegsmanagement: Videolaryngoskopie – Tipps und Tricks, flex. Bronchoskopie, vom supra- glottischen Atemweg zum Tubus, Flow-kontrollierte Beatmung, Beatmung über kl. Lumina, Simulation schwieriger Atemweg (mit prakt. Übungen)	G. Heller, E. Cavus, R. Biallas, M. N. Bergold, C. Byhahn, D. Meininger, Th. J. Henke, M. Steinfath
24	Sanfte Chiropraktik: Einführung und prakt. Übungen (3 Std.)	S. Seifert, Kassel
25	Kinesiologisches Taping: Einführung und prakt. Übungen (3 Std.)	S. Seifert, Kassel

Die Workshops 1–23 dauern ca. 90 Minuten, WS 24 und 25 je 3 Std.

Schmerzkonferenzen 01 - 03, je	Euro	10,-
Gebühr Workshop Nr. 04 – 18	Euro	20,-
Gebühr Workshop Nr. 20 – 23	Euro	40,-
Gebühr Workshop Nr. 24 + 25	Euro	50,-

Allgemeine Hinweise

Veranstalter: Prof. Dr. med. Michael Tryba

Organisation und
Industrieausstellung: smart-Q Kongresse
Zentrum für IT-Sicherheit
Lise-Meitner-Allee 4
44801 Bochum

Allgemeine Auskunft:
Tel: 0234 – 60 600 757
Fax: 0234 – 60 600 762
kongress@smart-q.de

Tagungsort: Congress Centrum Sylt
Friedrichstraße 44 (Fußgängerzone)
25980 Westerland / Sylt
Tel: 04651 – 927 517 (Tagungsbüro)

Hotel- und
Wohnungsreservierung: Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
Strandstr. 35
25980 Westerland / Sylt
0180 – 500 9980 (0,14 €/Min)
Fax: 04651 – 998 6000
info@westerland.de
direkte Buchung: www.westerland.de

Kinderbetreuung und
Babysitterservice: bis 13 Jahre, Villa Kunterbunt
04651 – 998 275

Tagungsbüro: ab 31.08.2024, 13:00 Uhr

Kongressbeitrag: 430,- Euro bei Bezahlung / Überweisung bis 31.07.2024
460,- Euro ab 01.08.2024
Virtuelle Teilnahme 320,- Euro
Pflegerkräfte, nicht berufstätige Ärzte 50 % (Nachweis)
Anmeldung + Bezahlung über Internet
oder Überweisung bitte auf das
Sonderkonto Sylter Anaesthesiewoche,
National-Bank Essen
IBAN DE05 3602 0030 0000 3510 91
BIC NBAGDE33XXX
Nach dem 31.7. bitte nur über Internet, oder am Kongressort.
30,- Euro für Bearbeitung einer Rücküberweisung

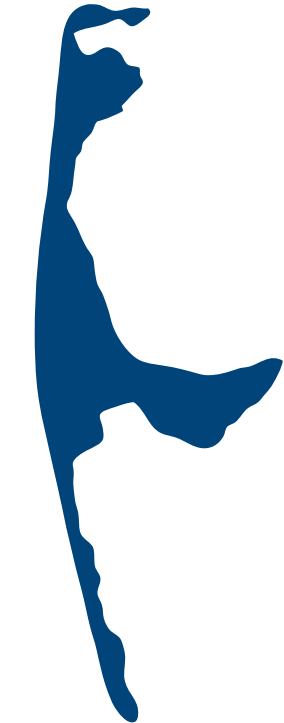
Internetanmeldung / Live-Stream
+ aktualisiertes Programm: www.sylteranaesthesiewoche.de

Die Sylter Woche der Anästhesie ist von der Ärztekammer Schleswig-Holstein als
Fortbildungsveranstaltung mit 40 Punkten zertifiziert (zusätzlich 2–4 Punkte pro Workshop).

38. Sylter Woche der Anaesthesie

31. August - 5. September 2024

BDA BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
ANÄSTHESISTINNEN UND
ANÄSTHESISTEN



BDA BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
ANÄSTHESISTINNEN UND
ANÄSTHESISTEN

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. M. Tryba
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Grietje Beck

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin
Universitätsklinikum Mannheim

Samstag, 31.08.2024

19:30 Uhr

Begrüßung und Empfang im
Congress Centrum Sylt

Eröffnung der Industrierausstellung

19:45 Uhr

Key note lecture

S. Töteberg, Berlin

Das Leben kann so einfach sein – Mit eleganter
Achtsamkeit zu mehr Effizienz und Wohlbefinden

Sonntag, 01.09.2024

9:00–11:45 Uhr

P. Kessler, Frankfurt

Einfluss der Regionalanästhesie auf das post-
operative Outcome: Was wissen wir heute?

S. Seifert, Kassel

Manuelle Medizin: Indikationen und Wirksam-
keit in der Schmerzmedizin

Pause

Th. Gräsner, Kiel

Airwaymanagement im Rettungsdienst – Was
kann ich „draußen“ tun?

K. Zacharowski, Frankfurt

Patient Blood Management und seine wirklichen
Effekte

J. Graf, Frankfurt

Der MEGAGAU in einer ganzen Klinik: Sind wir
gewappnet?

12:00–15:15 Uhr

Workshops

Schmerzkonferenz:
Endlich Cannabinoide?
Fallbesprechungen

15:30–19:45 Uhr

H. Wrigge, Halle

Die forensische Falle: Wie kontrolliere ich eigent-
lich eine Magensonde?

P. Lepper, Homburg-Saar

Lungenembolie – Update für präklinisches und
klinisches Notfallmanagement

R. Muellenbach, Kassel

Das Rechtsherzversagen auf der Intensivstation –
Neues in Diagnostik und Therapie

Pause

Y. Zausig, Aschaffenburg

Die Betablockade auf der Intensivstation – Wie
gehe ich vor?

S. David, Zürich

Extrakorporale Zytokinelimination – Wann ist
was sinnvoll?

K. Zacharowski, Frankfurt

ESC-Leitlinien zum perioperativen Management
nicht-kardiochir. Patienten – Zeit für Neues?

Montag, 02.09.2024

9:00–11:45 Uhr

Minisymposium:

Gerinnungs- und Patient Blood Management
(mit Unterstützung von CSL Behring)

Vorsitz: B. Bein, Hamburg

S. Hofer, Kaiserslautern

PUSH-PPH! Therapie der geburtshilflichen
Blutung

M. Wilhelm, Hannover

Update Blutungen und Wundheilungsstörungen

Pause

M. Grünewald, Hamburg

Management von Patienten unter Antikoagu-
lation

B. Bein, Hamburg

Patient Blood Management und die Gerinnung

12:00–15:15 Uhr

Workshops

Schmerzkonferenz:
Myofasziale Schmerzen (oder nicht?)
Fallbesprechungen

15:30–19:45 Uhr

G. Beck, Mannheim

Adjuvantien bei der Sepsis: der Punkt auf dem i
in der Therapie?

Ch. Gaul, Frankfurt

Update Migräneprophylaxe und -therapie

B. Böttiger, Köln

Beatmungsmanagement während und nach
Reanimation

Pause

Th. Hachenberg, Magdeburg

Meine schwierigsten Gutachterfälle

Th. Steinfeldt, Frankfurt

Regionalanästhesie in der Notfallmedizin –
Geht da was?

G. Beck, Mannheim, J. Graf, Frankfurt, F. Roesch, Ludwigsburg, NN

BDA-Round-Table Diskussion: Traumberuf
Anästhesistin – Tun wir genug für Ärztinnen in
der Anästhesie?

Dienstag, 03.09.2024

9:00–11:45 Uhr

Minisymposium AINS:

„Im Wald und auf der Heide“
Vorsitz: Prof. Dr. M. Steinfath, Kiel

D. Meininger, Gelnhausen

Grün ist die Hoffnung – Innovationen im Ret-
tungsdienst (automatisierter Notruf, Handyortung,
Eyewitness über Smartphone, Corhelper, etc.)

Ch. Byhahn, Oldenburg

Die grüne Lunge – S1-LL Atemweg

G. Heller, Rendsburg

Die grüne Gefahr: Der Mörder ist immer der
Gärtner – Gefahren in der Botanik (Pflanzen-
schutzmittel, Giftpflanzen, aber auch regionale
„Spezialitäten“ z. B. Wühlmaussprengfallen u. ä.)

Pause

M. N. Bergold, Oldenburg

Da wächst kein Gras mehr – Gefahren an der
Einsatzstelle (Einsätze auf Bahnstrecken, bei
Bedrohungslagen, Gefahrgut, Stromunfällen, u. a.)

Th. J. Henke, Oldenburg

Da ist was im Busche – Organisation der Not-
aufnahme bei Bedrohungslagen und gegen die
körperliche und verbale Gewalt im Alltag

12:00–15:15 Uhr

Workshops

Schmerzkonferenz:
Trigeminusneuralgie
(Diagnose und Fehldiagnosen)
Fallbesprechungen

15:30–19:45 Uhr

K. Becke-Jacob, Nürnberg

Management der schwierigen Intubation bei
Kindern

F. Radtke, Nykøbing

Mehr Sicherheit durch Narkosetiefemessung?
Die „Safe Brain Initiative“

W. Meißner, Jena

Cannabinoide in der chronischen Schmerzthera-
pie: Mehr als Homöopathie?

Pause

G. Mols, Lahr

Perioperative Beatmung: State of the art 2024

M. Ohlmeier, Kassel

Psychiatrische Notfälle im Rettungsdienst

M. Thomé, Kassel

Update: Die neuen Infektiva 2024

Mittwoch, 04.09.2024

9:00–11:45 Uhr

C. Olotu, Hamburg

Besonderes perioperatives Anästhesiemanage-
ment beim alten Patienten

Th. Steinfeldt, Frankfurt

Neue periphere Blöcke – Schwierig und mit
Risiken?

Pause

V. Ghezel-Ahmadi, Mannheim

Was kann das neue Schmerzmonitoring?

T. Schmidt, Hamburg

Was Schmerzmediziner von der Sportmedizin
lernen können

Freier Workshop:

Fallbesprechungen Gerinnungsmanagement:
Wie würden Sie entscheiden?
(mit TED-Abstimmungen)
Unterstützt von ASTRA-ZENECA

12:00–15:15 Uhr

Workshops

15:30–19:45 Uhr

Ch. Byhahn, Oldenburg

Die schwierige Intubation – Modernstes Mana-
gement in der Klinik

Ch. Maier, Bochum

Komplikationen und Nebenwirkungen der
Cannabiseinnahme

G. Beck, Mannheim

Genderanästhesie – Ist da wirklich was dran?

Pause

G. Mols, Lahr

Sauerstoff: Wieviel braucht welcher Patient?

T. Schmidt, Hamburg,

Kann die Intensivmedizin von der Sportmedizin
lernen?
Kommentar: M. Blobner, München

M. Jöhr, Adligenswil

Meine größten Fehler in der Kinderanästhesie

Donnerstag, 05.09.2024

9:00–11:45 Uhr

Th. Bein, Regensburg

Management der Hitzeerkrankung und welche
Optionen wirklich was bringen

M. Thomé, Kassel

Antibiotika oral oder i.v. – Wann wechseln und
wie lange denn?

Pause

V. Ghezel-Ahmadi, Mannheim

Kann uns ChatGPT in der Anästhesie weiter-
bringen?

M. Tryba, Kassel

Kann man das anästhesiologische Outcome
durch organisatorische Maßnahmen verbessern?

C. Hermes, Bonn

Interprofessionelles Delirmanagement – Was ist
wirklich wichtig?

12:00–13:30 Uhr

Workshops

15:00–18:15 Uhr

C. Olotu, Hamburg

Frailty: Ein Risikofaktor der Intensivmedizin

M. Blobner, München

Rocuronium ist ein Analgetikum und andere
Mythen über Relaxantien

Pause

K. Becke-Jacob, Nürnberg

Kinderanästhesie außerhalb des OP – Wie und
womit?

K. Lewandowski, Berlin

Traumata und Krankheiten in Herman Melvilles
Moby-Dick

M. Tryba, Kassel

Sylter Woche der Anästhesie: Die ersten Jahre

ANMELDUNG

Name: _____

Vorname: _____

Klinik: _____

Straße: _____

Ort: _____

Adresse: Privat Klinik

E-Mail: _____

Ich möchte ein Poster anmelden (Deadline 01.07.2024)

Titel: _____

Zimmerbestellung

für die Veranstaltung

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

38. Sylter Woche der Anästhesie

31.08 – 05.09.2024

___ Einbettzimmer Gruppe _____ vom _____ bis _____

___ Zweibettzimmer Gruppe _____ vom _____ bis _____
Anreisetag Abreisetag

Ferienwohnungen auf Anfrage ab 250,- Euro / wöchentl.

Gruppe A Hotels, Hotelpensionen und Hotel-garni ab 70,- Euro pro Bett und Übernachtung
(Zimmer mit Bad bzw. Dusche und WC) inkl. Frühstück, Bedienung, MwSt

Gruppe B Hotel-garni und Gästehäuser 40,- bis 75,- Euro

Gruppe C Pensionen und Gästehäuser 25,- bis 35,- Euro

Gruppe D Privatunterkünfte 20,- bis 30,- Euro

Gruppe E Einraum-Apartment für 1 – 2 Personen ab 7 Übernachtungen pro Übernachtung) 40,- bis 70,- Euro

Gruppe F Zweiraum-Apartment für bis zu 4 Personen ab 7 Übernachtungen pro Übernachtung) ab 65,- Euro

Sollten Zimmer in der gewünschten Gruppe nicht mehr verfügbar sein, bin ich auch mit der Gruppe _____ einverstanden.
Anreise erfolgt mit PKW / Bahn / Flugzeug

_____, den _____

Tourismus-Service Westerland ist nur als Vermittler
tätig. Mit der Reservierungsbestätigung sind Sie
unmittelbar Vertragspartner des gebuchten
Beherbergungsbetriebes. Nachträgliche Änderungen
sind direkt mit dem Gastgeber zu vereinbaren.

Anschrift und Unterschrift

